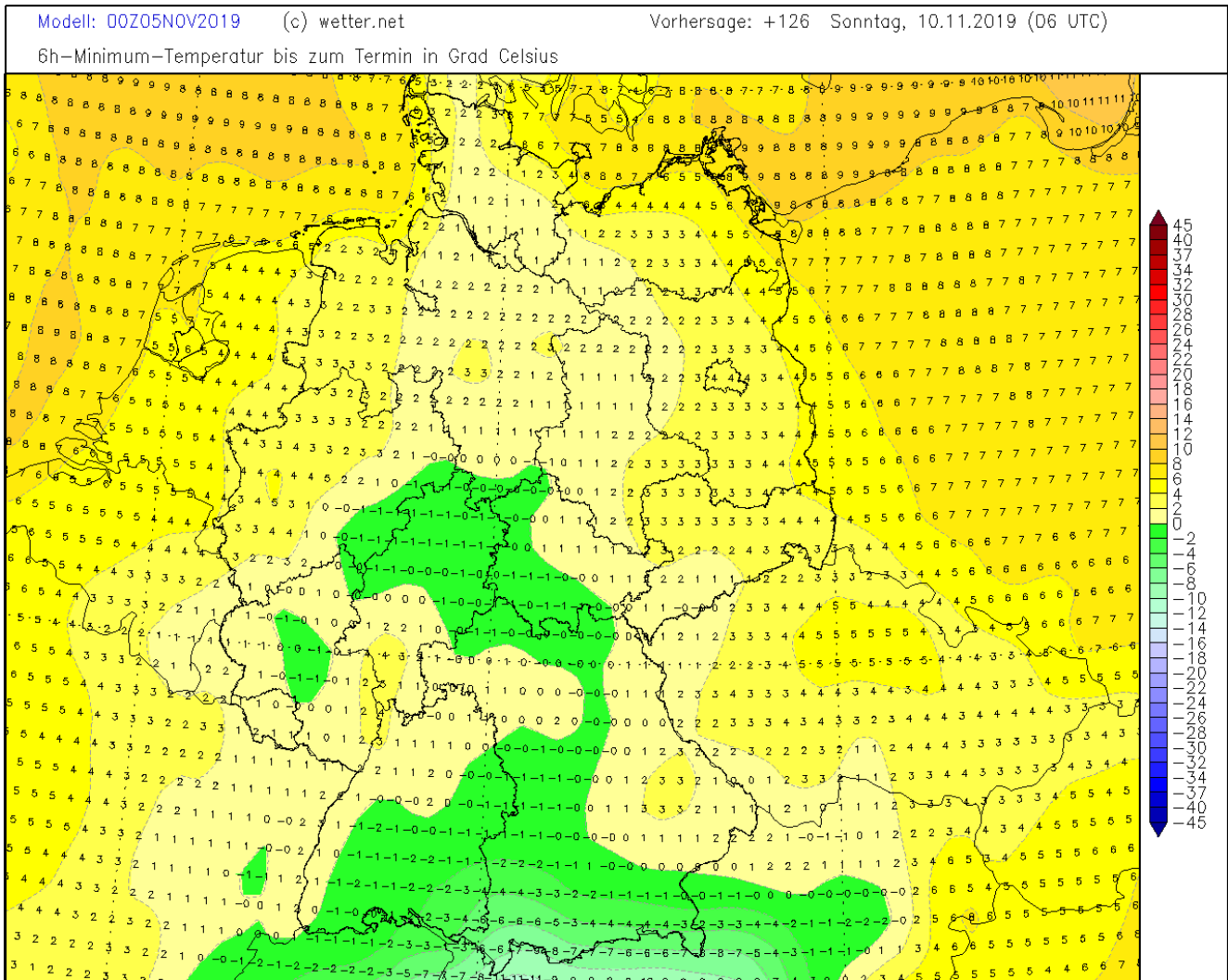


Jetzt kommen die ersten Schneeflocken



„Schmuddelwetter und vereinzelt im Süden ein wenig Sonnenschein – das gibt es auch in den kommenden Tagen. Die Temperaturen gehen dabei immer weiter zurück. Besonders wird man das im Süden Deutschlands spüren. Dort sind die ersten Schneefälle bis auf 400 oder 500 Meter möglich. Da kann sich im Allgäu und am Alpenrand hier und da die erste Schneedecke bis in tiefere Lagen ausbilden“, sagt Diplom-Meteorologe Dominik Jung vom Wetterdienst Q.met gegenüber dem Wetterportal wetter.net.

„Die Wetterlage ändert sich auch in den kommenden Tagen kaum, außer, dass es langsam aus Norden noch etwas kühler wird. Daher kann die Schneefallgrenze weiter absinken und es wird im Süden am Samstag und Sonntag stellenweise weiß. Da ist nun wirklich höchste Zeit für die Winterreifen. Im Rest des Landes gibt es meist Schmuddelwetter vom Feinsten. Oftmals ist es auch nur den ganzen Tag grau und trüb, wie sich das eben für perfektes Novemberwetter gehört“, so Jung.



Grafik: Die Frühwerte am Sonntagmorgen – im Süden über Schnee teilweise unter minus fünf Grad kalt, www.wetterdata.de.

So wird es in den nächsten Tagen:

Donnerstag: 4 bis 13 Grad, aus Westen Regen, im Osten anfangs noch schön

Freitag: 3 bis 11 Grad, im Westen freundlicher, dafür im Osten etwas Regen

Samstag: 2 bis 10 Grad, im Süden viel Niederschlag, ab 400 bis 500 m zunehmend als Schneeregen oder Schnee, auch sonst einzelne Schauer

Sonntag: 3 bis 8 Grad, viele Wolken und ziemlich grau, später aus Westen Niederschläge

Montag: 3 bis 7 Grad, nass-kalt, zeitweise Regen, in den Hochlagen auch Schneeregen oder Schnee